

# Gemeindebrief

Kreuz · Johannes · Trinitatis  
Ev.-luth. Kirchengemeinden Lingen

Was ist eigentlich ...  
evangelisch?

Ein Streetworker  
erzählt

11 Fragen an ...

Ausgabe 5  
4. Jahrgang  
Juli/August/  
September  
2008

## Wichtige Adressen:

### Johanneskirchengemeinde

Loosstraße 37, 49809 Lingen

Telefon (0591) 91506-13

Fax (0591) 91506-24

Homepage:

[www.johanneskirche-lingen.de](http://www.johanneskirche-lingen.de)

E-Mail:

[KG.Lingen.Johannes@evlka.de](mailto:KG.Lingen.Johannes@evlka.de)

Kontoverbindung der

Johanneskirchengemeinde:

Sparkasse Emsland

Kto. 55 830, BLZ 266 500 01

Verwendungszweck:

Johanneskirche/Lingen

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Mo bis Fr 10.00 - 12.00Uhr

Di 16.00 - 18.00 Uhr

Pastorin Christiane Ewert

Pastor Gernot Wilke-Ewert

Karlstraße 18, 49809 Lingen

Telefon (0591) 91506-33

Pastor Arndt-Bernhard Müller

Schützenstraße 9, 49809 Lingen

Telefon (0591) 91506-23

Küsterin: Lisa Stellmach

Telefon: (0591) 48019

Kindertagesstätte „Arche Noah“

Loosstraße 37a, 49809 Lingen

Telefon (0591) 91506-14

Fax (0591) 6104577

[kts.johannes.lingen@evlka.de](mailto:kts.johannes.lingen@evlka.de)

Leiterin: Marion Speil

### Kreuzkirchengemeinde

Universitätsplatz 1, 49808 Lingen

Telefon (0591) 3604

Fax (0591) 47622

[www.kreuzkirche-lingen.de](http://www.kreuzkirche-lingen.de)

E-Mail:

[KG.Kreuz.Lingen@evlka.de](mailto:KG.Kreuz.Lingen@evlka.de)

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Mo, Mi, Do, Fr 11.00 - 12.30 Uhr

Di 15.00 - 17.00 Uhr

Pastorin Christa de Riese

Parkstraße 4, 49808 Lingen

Telefon (0591) 65750

Kindertagesstätte

Bäumerstraße 16, 49808 Lingen

Telefon (0591) 1577

Fax (0591) 9152675

E-Mail: [Kindergarten-Kreuz-](mailto:Kindergarten-Kreuzkirche@t-online.de)

[kirche@t-online.de](mailto:kirche@t-online.de)

Leiterin: Cornelia Petz

### Trinitatiskirchengemeinde

Birkenallee 13a, 49808 Lingen

Telefon (0591) 62550

Fax (0591) 66425

[www.trinitatiskirche-lingen.de](http://www.trinitatiskirche-lingen.de)

E-Mail:

[KG.Trinitatis.Lingen@evlka.de](mailto:KG.Trinitatis.Lingen@evlka.de)

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Mo 15.30 - 17.00 Uhr

Fr 10.30 - 12.00 Uhr

Pastor Wolfgang Becker

Birkenallee 13a, 49808 Lingen

Telefon (0591) 62550

Kindertagesstätte

Kuckuckstraße 23, 49808 Lingen

Telefon (0591) 62466

Fax (0591) 6105380

E-Mail: [trinitaku@aol.com](mailto:trinitaku@aol.com)

Leiterin: Gudrun Wemker

**Der Gemeindebrief kann unter  
[www.johanneskirche-lingen.de/gemeindebrief](http://www.johanneskirche-lingen.de/gemeindebrief)  
heruntergeladen werden.**

Ev. Kinder- und Jugendbüro, Region Lingen, Universitätsplatz 1,  
49808 Lingen

Tel. 0591/6104-687, Fax 0591/6104-424

E-Mail: [ev.jugendlingen@t-online.de](mailto:ev.jugendlingen@t-online.de), Diakonin Sylvia Hubensack

E-Mail: [ev.Juli.Ahrens@t-online.de](mailto:ev.Juli.Ahrens@t-online.de), Dipl.-Sozialpädagogin Swantje  
Ahrens, [www.ev-ju-li.de](http://www.ev-ju-li.de)

#### Impressum

Gemeindeblatt der Ev.-luth. Johanneskirchengemeinde in Lingen

Herausgeber:

Johanneskirchengemeinde, Loosstraße 37, 49809 Lingen, Tel. (0591) 91506-13, Fax (0591) 91506-24,

Redaktionsteam:

Doris Alfert-Krämer (d.ak) V.i.S.d.P., Ulrike Bollmann (ub), Julia Keßler (juke), Uta Rühl (ur), Lothar Berger (lobe),  
Horst Irmer (h.ir), Ulrich Schmidt (u.sch), Sebastian Tiegel (seti)

E-Mail: [redaktion-gemeindebrief@johanneskirche-lingen.de](mailto:redaktion-gemeindebrief@johanneskirche-lingen.de)

Homepage: [www.johanneskirche-lingen.de/gemeindebrief](http://www.johanneskirche-lingen.de/gemeindebrief)

Auflage: 3.300, Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen, Erscheinungsweise: 6 Ausgaben im Jahr

Anmerkung: Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe, Manuskripte und Terminveröffentlichungen zu kürzen oder nicht abzdrukken.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe Oktober/November 2008 ist der 2. September 2008.

Titelfoto/Umschlaggestaltung: Horst Irmer



Uta Rühl

Foto: h.ir

### „Was ist eigentlich...?“

Unter dieser Rubrik wollen wir in dieser und den folgenden Ausgaben des Gemeindebriefes unter anderem erläutern, was man unter

evangelisch versteht, wie sich der Kirchenkreistag zusammensetzt und was eine Synode ist.

„Was macht eigentlich...“ ein Streetworker in Lingen? Darüber können Sie im Interview auf den Seiten 4 und 5 mehr erfahren.

„Wann ist eigentlich...“ das Gemeindefest zum 50. Jubiläum der Johanneskirchengemeinde? Wir haben das Programm abgedruckt.

„Wie lautet eigentlich...“ das Lösungswort des Bibelrätsels der vorigen Ausgabe? Dieses finden Sie unter dem neuen Rätsel, an dem Sie hoffentlich wieder viel Freude haben werden.

„Was ist eigentlich...“ los in der Gemeinde? Auch darauf finden Sie in der Rubrik eine Antwort.

Sie merken es sicher: Antworten auf vielerlei Fragen finden sich wieder in diesem Gemeindebrief.

„Wie wird eigentlich...“ das Wetter im Sommer? Darauf müssen wir Ihnen leider die Antwort schuldig bleiben.

„Wo verbringen eigentlich...“ Sie, liebe Leser, ihren Urlaub? Darauf werden wir wohl keine Antwort erhalten. Es sei denn, wir bekommen ein paar Ansichtskarten geschickt!

Wir wünschen Ihnen eine erholsame Urlaubszeit.

Uta Rühl

Loosstraße 37, 49809 Lingen

redaktion-gemeindebrief@  
johanneskirche-lingen.de



Wo werden Sie Ihre Füße im Sand ausstrecken?

Foto: h.ir

#### Aus dem Inhalt

**Diakonisches Werk:  
Ein Streetworker erzählt  
Seite 4-5**

**Was ist eigentlich...  
... evangelisch?  
Seite 6-7**

**11 Fragen an...  
Seite 8**

**ANgedACHT  
Seite 9**

**Was ist los?  
Seite 10-15**

**Freud und Leid  
Seite 15-16**

**Werbepartner  
Seite 17-18**

## „Wenn man einen erreicht, hat sich die Mühe gelohnt.“

**Dass es Streetworker (Sozialarbeiter „auf der Straße“; Anm. d. Red.) in größeren Städten gibt, hört und liest man immer wieder in den Medien. Wussten Sie schon, dass es auch in Lingen Personen gibt, die sich dieser Problematik annehmen?**

**Viktor Ajrich, Streetworker beim Diakonischen Werk, ist so einer, der sich um jugendliche Aussiedler und ihre Familien kümmert. Redaktionsmitglied Uta Rühl traf sich mit ihm.**

**Red.:** Wie kamen Sie dazu, Streetworker zu werden?

**Viktor Ajrich:** Anfangs war ich als Betreuer im Jugendzentrum „Alter Schlachthof“ in Lingen tätig und habe mich dort um jugendliche Aussiedler gekümmert. Im Rahmen einer Fortbildung über die Suchtproblematik erhielt ich die notwendige Kompetenz, um diese Aufgabe zu übernehmen.

**Red.:** Wie kann man sich Ihre Arbeit „auf der Straße“ vorstellen?

Jugendliche denken sogar, ich bin bei der Polizei. Das ist aber nicht der Fall. Falls es Schwierigkeiten gibt, helfe ich den Jugendlichen und werde unterstützend tätig bei der Kontaktaufnahme zur Fachambulanz.

**Red.:** Welche Probleme sind die häufigsten bei jungen Aussiedlern?

**Viktor Ajrich:** Alkohol- und Drogenkonsum, oft auch in Verbindung mit dem Entzug des Führerscheines, stellt ein großes Problem dar. Hinzu kommt manchmal die sprachliche Barriere oder auch die eigene Perspektivlosigkeit, wie zum Beispiel bei Schulabbruch, Arbeitslosigkeit oder finanziellen Problemen.

**Red.:** Wie können Sie Betroffenen helfen und ihnen Lösungen aufzeigen?

**Viktor Ajrich:** Als erstes ist es wichtig, mit ihnen ins Gespräch zu kommen. Da es vielen peinlich ist, kommen sie nicht direkt zu mir. Viele wissen nicht, dass sie bei mir als Vertrauensperson konkrete Beratung und Hilfe bekommen können. Ich freue mich, wenn die Jugendlichen Vertrauen zu mir entwickeln und ich frühzeitig Hilfe und Unterstützung bei Suchtproblemen geben kann.

**Red.:** Wie kann man Sie finden?



*Uta Rühl im Gespräch mit Viktor Ajrich.*

**Red.:** Wie sieht Ihr beruflicher Werdegang aus?

**Viktor Ajrich:** Von Beruf bin ich Musikpädagoge und habe in Kasachstan Gesang, Klavier und Schlagzeug studiert. Als freiberuflicher Musiklehrer gebe ich Privatunterricht und bin seit drei Jahren für etwa fünf Stunden in der Woche beim Diakonischen Werk Lingen, in der Fachambulanz Sucht Emsland, Bögenstraße 7, als Streetworker angestellt.

**Viktor Ajrich:** Es gibt in Lingen viele Orte, zum Beispiel Supermärkte, Spielplätze und Schulhöfe, an denen sich die Jugendlichen aufhalten. Sie möchten dort unter sich sein. Leider kommt es auch vor, dass sie Alkohol konsumieren und mit ihrem Abfall für Unordnung sorgen. Bei starker Lärmbelästigung wird auch schon mal die Polizei gerufen. Dann werde ich auch eingeschaltet und versuche, mit den Jugendlichen über ihr Verhalten zu reden. Manche

**Viktor Ajrich:** Freitags bin ich im Büro beim Diakonischen Werk, Fachambulanz Sucht Emsland, zu erreichen. Dort steht auch ein Mitarbeiterteam unter der Tel.-Nr. 0591/80041-0 zur Verfügung. Es ist außerdem möglich, mich unter der Mobil-Nr. 0179/7949295 anzurufen.

**Red.:** Was ist Ihnen wichtig?

**Viktor Ajrich:** Es wäre gut, wenn mehr Aussiedler-Familien erfahren, wo sie Hilfe für betroffene

Verwandte und Freunde erhalten können. Deswegen möchte ich auch gerne zur Versammlung der Russlanddeutschen in Ihre Johanneskirche kommen und über die Möglichkeiten der Konfliktbewältigung berichten.

**Red.:** Ich bedanke mich herzlich für dieses Gespräch.



„...Manche Jugendlichen denken sogar, ich bin bei der Polizei. Das stimmt aber nicht...“  
Fotos: h.ir

### Angebote des Diakonischen Werks:

- Beratung von Betroffenen und Angehörigen
- Psychosoziale Betreuung Substituierter (Menschen, die mit einem Drogen-Ersatzstoff behandelt werden; Anm. d. Red.)
- Ambulante Rehabilitation
- Suchtprävention (Suchtpräventionsfachkraft)
- Prävention Pathologisches Glücksspiel (Menschen mit Spielsucht; Anm. d. Red.)
- Therapievorbereitung und -vermittlung in stationäre Fachkliniken
- Vermittlung in qualifizierte Entgiftungseinrichtungen
- Tabakentwöhnung für Erwachsene und Jugendliche
- Aussiedlerberatung
- Streetwork
- Onlineberatung „www.beranet.de“
- Vermittlung in Selbsthilfegruppen
- Vermittlung in weiterführende Angebote des Diakonischen Werkes (betreutes Wohnen, Schuldnerberatung, Kurenvermittlung etc.)

Unsere Beratung ist kostenlos und wir unterliegen der Schweigepflicht.

Diakonisches Werk,  
Fachambulanz Sucht  
Emsland  
Bögenstr. 7, 49808 Lingen  
Tel.: 0591-80041-0

E-Mail: [dw-lingen@diakonie-emsland.de](mailto:dw-lingen@diakonie-emsland.de)  
Internet: [www.Suchtberatungsstelle.de](http://www.Suchtberatungsstelle.de)

## Was ist eigentlich ... evangelisch?

### Teil I

**In einer neuen Serie wollen wir Ihnen Begriffe, Institutionen, Gremien, Umriss und Schlagwörter der Evangelischen Kirche nahebringen und erläutern. In heutigem Deutsch würde man sagen: Wir fragen nach dem „typischen Profil“ der Evangelischen Kirche.**

**Diese erste der geplanten acht Folgen befasst sich deshalb mit Begriffen rund um das Eigenschaftswort ‚evangelisch‘.**

#### **Evangelisch:**

Das Wort evangelisch leitet sich aus dem Altgriechischen ab und bedeutet soviel wie auf der ‚Guten Nachricht‘, der ‚Frohen Botschaft‘, oder auf der biblischen Botschaft des Evangeliums beruhend. Daher hat die Bibel auch so eine große Bedeutung. Die beiden Hauptkennzeichen der evangelischen Kirche sind die Verkündigung des Wortes Gottes und die Feier von Taufe und Abendmahl. Überall, wo sich Gemeinde dazu versammelt, ist nach

evangelischem Verständnis ‚Kirche‘. Noch weitere Glaubensmerkmale: Evangelische verehren Maria und Heilige nicht, denn Hilfe und Heil erwarten sie von Gott, schätzen die Heiligen aber als Vorbilder. Schon Martin Luther hat betont, dass durch die Taufe jeder Christ zum Priester wurde. Nach der evangelischen Grundidee kann im Prinzip jede/r Getaufte das Abendmahl austeilen und feiern. Die Verwaltung der Sakramente und die öffentliche Wortverkündigung sind aber den von der Kirche dazu Berufenen anvertraut.

#### **Reformation**

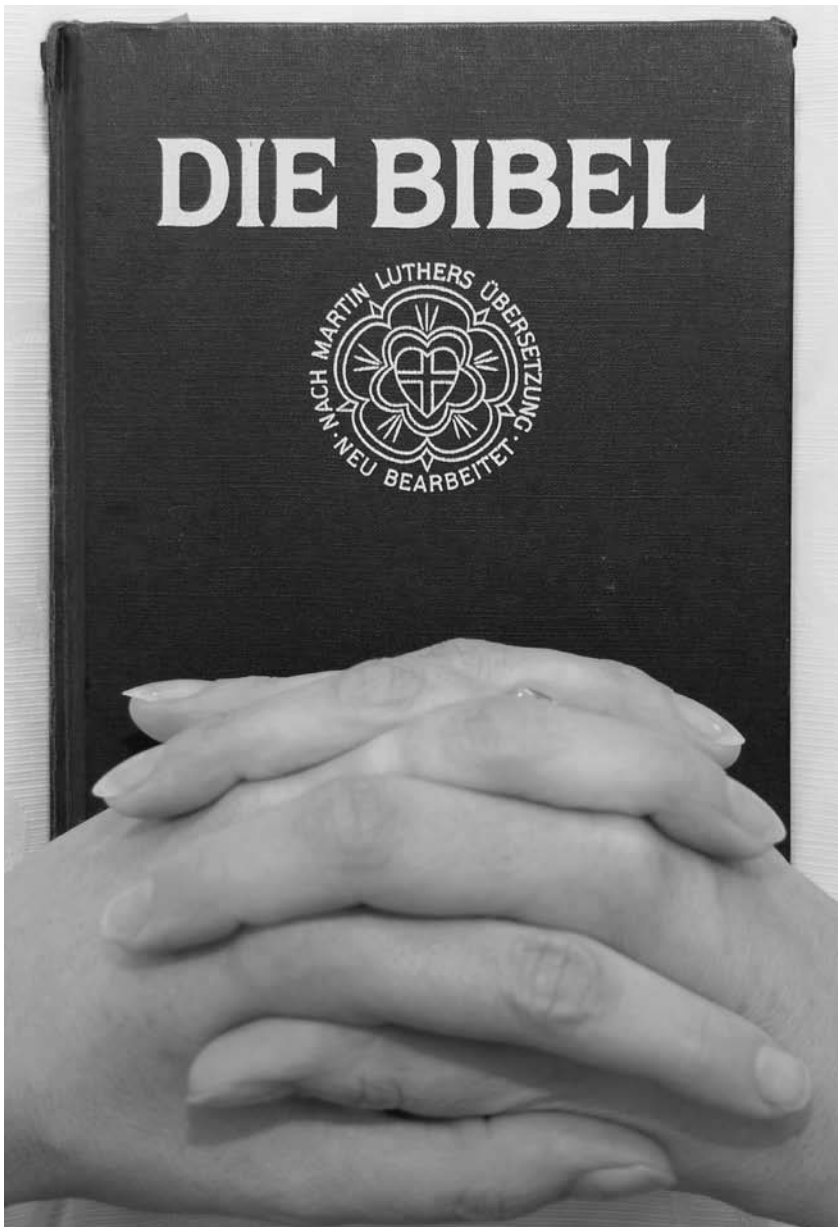
Bei ‚evangelisch‘ denkt man auch sofort an Reformation, die in Deutschland überwiegend von Martin Luther, in der Schweiz von Johannes Calvin und Ulrich Zwingli, im 16. Jahrhundert als eine Art Erneuerungsbewegung im Christentum ausgelöst wurde. Dabei ging es vor allem um die Idee, dass die Kirche nicht über dem Wort Gottes steht, sondern unter Gottes Wort stets reformbereit sein muss.

#### **Protestantisch:**

Auf dem 1529 stattfindenden Reichstag in Speyer legten 18 Reichsstädte eine ‚Protestatio‘ ein. Sie betonten, dass ‚in den Sachen Gottes Ehre und unser Heil und Seeligkeit belingend, ein jeglicher für sich selbst vor Gott stehen und Rechenschaft geben muss‘. Von dem Zeitpunkt an wurden sie offiziell als Protestierende oder Protestanten bezeichnet. Heute werden ‚protestantisch‘ und ‚evangelisch‘ in der deutschen Sprache gleichwertig benutzt.

#### **Evangelische Kirche**

Evangelische Kirche nennen sich in Deutschland die christlichen



„... Die Bibel hat eine große Bedeutung ...“

Foto: h.ir

Kirchen, die an die Tradition der Reformation anknüpfen. Sucht man die eigentliche offizielle Geburtsstunde der evangelischen Kirche, muss man in die Zeit des Neuen Testaments zurück gehen. Die evangelische Kirche sieht sich in der Tradition der ersten Christinnen und Christen. Möchte man dann die erste öffentliche Urkunde der evangelischen Kirche sehen, muss man ins Jahr 1530 auf den Reichstag zu Augsburg gehen. Hier wurde das Bekenntnis (die Confessio Augustana) aller Evangelischen der Öffentlichkeit vorgestellt. Sie steht bis heute im Evangelischen Gesangbuch unter der Nummer 808.

**Sakramente:**

Nach Auffassung Luthers sind die Sakramente „Zeichen und Zeugnis“ des göttlichen Willens. Ein Sakrament bedeutet etwa wörtlich ein „religiöses Geheimnis“ und ist eine heilige Handlung, die mit Symbolen wie Wein und Brot oder Wasser verbunden ist. Jesus Christus ist „in, mit und unter“ Brot und Wein im Abendmahl gegenwärtig. Die evangelische Kirche kennt die Taufe und das Abendmahl als Sakrament. Trauung und Konfirmation z. B. sind Segnungen, weil es

dafür keine Einsetzungsworte Jesu in der Bibel gibt.

**Evangelische Theologie der Reformation war und ist bis heute:**

Der Mensch kann und muss sich die Anerkennung Gottes nicht durch Werke verdienen, allein durch seine Glaubensbeziehung kommt er zu Gott. Das haben die Reformatoren so formuliert:

„Sola fide“ – allein durch den Glauben wird der Mensch gerechtfertigt, nicht durch gute Werke.

„So halten wir nun dafür, dass der Mensch gerecht wird ohne des Gesetzes Werke, allein durch den Glauben“ (Römer 3, Vers 28).

„Sola gratia“ – allein durch die Gnade Gottes wird der Mensch errettet, nicht durch eigenes Tun.

„Solutus Christus“ – allein Jesus Christus eröffnet uns den Zugang zum Vertrauen im Glauben, nicht die Kirche. Er hat Autorität über Gläubige.

„Sola scriptura“ – allein die (Heilige) Schrift ist die Grundlage des christlichen Glaubens. Sie stellt zwar auch „kirchliche Tradition“ dar, bleibt kirchlichen Ansprüchen gegenüber aber oft kritisch. (juke)

**Die Gebetsnische**

Viele Menschen schlafen nachts schlecht oder nicht durch und liegen lange wach. Wer von ihnen wäre nicht manchmal froh, in solch einer Situation ein Stoßgebet in die Nacht schicken zu können.

Ulrich Schmidt hat diesmal „ein Gebet für Schlaflose“ ausgesucht.

Das Gebet zur Nacht ist aus dem Buch „Der Tag klingt aus, die Nacht bricht an“ von Albert Dixelmann. „Wenn die Lasten des Tages dich nicht schlafen lassen“:

Vater im Himmel,  
was wird dies wieder  
für eine Nacht sein?  
Du kennst das unendliche  
Herumgeistern meiner Seele,  
wenn sie keinen Schlaf findet.  
Mal richtig durchschlafen  
und ausschlafen zu können,  
das wäre eine prima Sache!  
Aber so werden mir wieder  
nur kleine Bruchstücke von  
Schlaf vergönnt sein.  
Lass mich darüber nicht bitter  
werden – du allein weißt,  
welchen Sinn es hat,  
dass du mich so intensiv durch  
das graue Zwischenreich  
fehlenden Schlafs schickst.

Amen



**Serie: Was oder wer ist eigentlich...**

▷ evangelisch

▷ lutherisch, reformiert, uniert oder altreformiert...

▷ Gemeinde, Gemeindeversammlung, der Kirchenvorstand

▷ Kirchenkreis, Kirchenkreisamt, Kirchenkreistag, Superintendent

▷ Sprengel, Landessuperintendent bzw. Sprengelbischof

▷ Landeskirche, Bischöfin, Synode

▷ EKD, EKD-Vorsitzender

▷ Lutherische Kirche weltweit

## 11 Fragen an ... Thomas Gotthilf, Pastor

### 1. Woher stammen Sie?

Geboren in Halle (ostwestfälische Gemächlichkeit), Zivildienst in Bonn (rheinische Fröhlichkeit), Studium in Mainz (pfälzische Geschwätzigkeit) und Kiel (nordischer Weitblick) und Vikariat bei Hildesheim (dazu fällt mir momentan nichts ein...).

### 2. Was haben Sie bisher gemacht?

Siehe oben. Ab 1996 in Lingen in der Gefängnisseelsorge, zwischenzeitlich Kandidat des Predigtamtes in Brögborn/Haselünne und Pastor in Neuenhaus.

### 3. Welche Funktion üben Sie in unserer Gemeinde aus?

Kasualvertretung, hin und wieder Gottesdienstbesucher. Projektbezogene Zusammenarbeit mit Ihrer

Kirchengemeinde und Gefängnisseelsorge.

### 4. Verraten Sie uns etwas über Ihre Familie?

Geschieden, ein Sohn Phileas, zur Zeit und hoffentlich die nächsten 50 Jahre in festen und wunderbaren Händen.

### 5. Was würden Sie gerne in der Welt verändern?

Die Frage beantworte ich abschließend am Ende meines Lebens, da mir noch einige Jahrzehnte Erfahrungen fehlen. Vielleicht vorab: Abschaffung der Armut.

### 6. Was stört Sie an der evangelischen Kirche? Was finden Sie gut?

Gut: Beibehaltung des Aufgabenpaars Verkündigung und Diako-

nie; der protestierende protestantische Geist; „die Freiheit eines Christenmenschen“.

Weniger gut: Momentan, dass die Kirche sich vorrangig betriebswirtschaftlich gebärdet und damit einem Zeitgeist verfällt. Meines Erachtens ist unsere Kirche zur Zeit zu unkritisch gegenüber der wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Entwicklung.

### 7. Wie können Sie am besten entspannen?

Gebet und Plaudereien mit Gott. Musik, Kirchenväter, Astronomie, Biologie, Comics, Badewanne, Sauna, Kanufahren.

### 8. Ihre besondere(n) Leidenschaft(en)?

Siehe oben. Zusätzlich: Spaghetti und Rameau-Opern.

### 9. Hier können Sie ein Quäntchen Kultur loben!

Buch: Rainer Maria Rilke, Film: Jenseits des Horizonts. Musik: Französische Barockmusik.

### 10. In die Rolle welcher Person würden Sie gerne mal schlüpfen?

In die Rolle einer 1000 Jahre alten Eiche.

### 11. Welche Tugend(en) lieben Sie?

Dankbarkeit und Offenheit.



*Seine Freizeit verbringt Thomas Gotthilf auch am Cembalo.*

*Foto: h.ir*



## ANgedACHT!

### Leichen im Keller

Kirchenvorstandstagung. In einer Pause bei Kaffee und Kuchen schweifen die Gedanken weit vom Thema ab und landen auf verschlungenen Wegen im Keller der Johanneskirche, dort wo die große Heizung steht. „Früher hat man in Kirchenkellern Verstorbene beigesetzt“, sagt ein Kirchenvorsteher. „Und um die alten Kirchen war früher Friedhof. Da etwa, wo jetzt der Pfarrgarten steht. ... Wir könnten doch bei dir im Garten ein Gräberfeld anlegen!“

„Keine gute Idee“, wende ich ein. „Stell dir vor, wir trinken Kaffee bei mir im Garten – inmitten von Gräbern! Das wäre makaber. Und wenn ein Leichenzug vorbeigeht, verstummt das Gespräch. – Das andere allerdings scheint mir nicht unmöglich.: Wir bestatten deine Asche im Keller neben der Kirchenheizung. Du wärst dann sozusagen die Leiche im Kirchenkeller. Und bekämst, solange die Kirche steht, Besuch ... vom Heizungsmonteur.“

Der Vorsteher lacht. Er zieht wohl doch den Friedhof vor. Wir wenden uns wieder dem Thema der Tagung zu. ...

Im Stillen aber spinne ich den Gedanken weiter: Die Johanneskirche hat bald 50.! Und wir haben tatsächlich – bildlich gesprochen – viele Leichen im Keller: Menschen, die sich für diese Kirche eingesetzt haben – hauptamtlich oder ehrenamtlich. Sie gehören sozusagen zum Grund, zum Urgestein, zum Fundament der Kirche. Auch die, die längst verstorben sind.

Gott gedenkt ihrer!

Am 50. werden auch wir es tun.  
Arndt-Bernhard Müller



„... Wir bestatten deine Asche im Keller neben der Kirchenheizung...“

Foto: h.ir

### Sommerfest in der Arche Noah

Hätten Sie's gedacht, dass

beim Sommerfest der Kindertagesstätte im Mai

- über 200 Besucher 18 Kuchen und 13 Pfund Kartoffeln verputzt haben?
- es eine Tombola mit 368 Gewinnlosen gab und so schöne Preise wie Badetücher, Sporttaschen oder Geduldsspiele zu gewinnen waren?
- die Gäste als „Forscher“ so spannende Themen wie „Wasser trifft Öl“, „Mehl in Geheimmission“, „Flugtest“ oder eine „Sandkornverwandlung“ erforschen und
- als „Entdecker“ so schöne Projekte wie „Fühlende Füße“, „Gesichtergeschichten“, „Geheimer Garten“ oder „Schäumende Bilder“ entdecken konnten?
- alle bei hochsommerlichen Temperaturen an diesem Nachmittag mit der Sonne um die Wette strahlten? (d.ak/juke) Foto: h.ir



## Regelmäßige Treffen

**JoKiLi Senioren - denken und bewegen,** dienstags 15.00 Uhr, Gemeindehaus

**Seniorenkreis,** jeden 3. Mittwoch im Monat, 15.00 Uhr, Gemeindehaus

**„Gesellige Tänze für jedes Alter“,** donnerstags 10.00 Uhr, Gemeindehaus

**Mütter „allein“ unterwegs,** jeden 4. Dienstag im Monat, 20.00 Uhr, Gemeindehaus

**Frauenabendkreis,** jeden 2. Mittwoch im Monat, 19.30 Uhr, Gemeindehaus

**Frauengruppe „Mittendrin“,** jeden 1. und 3. Donnerstag, 20.00 Uhr, Ort nach Absprache unter Telefon 0591/53865

**Ökumenischer Frauenkreis,** jeden 1. Mittwoch im Monat, 19.30 Uhr, Gemeindehaus

**Internationale Frauengruppe,** jeden 2. Freitag im Monat, 20.00 Uhr, Gemeindehaus

**Frauenfrühstück,** jeden letzten Dienstag im Monat, 9.00 bis 11.00 Uhr, Bürgerzentrum Gauerbach

**Probe der Lingener Kantorei,** dienstags 19.30 Uhr, Gemeindehaus Kreuzkirche, Bäumerstr.

**Bläserkreis der luth. Gemeinden Lingen,** donnerstags 19.30 Uhr, Kreuzkirche

**Ökumenischer Bibelgesprächskreis,** jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat, 19.30 Uhr, bei Heidi Seiferth, Erlenweg 40

**Kindergottesdienstvorbereitung,** am Mittwoch, elf Tage vor dem letzten Sonntag im Monat, am 16. Juli und 20. August um 20.00 Uhr im Gemeindehaus, auch spontane oder einmalige Mitarbeit ist willkommen

**Hauskreis,** jeden 3. Mittwoch, 20.00 Uhr, bei Fam. Hoffmann, Am Falkenhorst 15

**Familienkreis,** alle vier Wochen, am Sonntag-nachmittag im Gemeindehaus, Infos unter Tel. 65285

**Kindergruppe 6 bis 10 Jahre,** mittwochs 15.30 bis 17.00 Uhr, Jugendraum

**Aphasiker-Selbsthilfegruppe,** freitags 15.30 Uhr, Gemeindehaus

**Töpfergruppe,** montags 19.30 Uhr, Bürgerzentrum Gauerbach

**Versammlung der Russland-deutschen,** mittwochs, samstags, sonntags 14.00 bis 16.00 Uhr, Gemeindehaus

**Gitarrenkurs,** mittwochs 18.30 Uhr, Bürgerzentrum Gauerbach

**Klöncafé,** einmal im Monat, Termin siehe Aushang im Gemeindehaus

**Chor,** donnerstags 19.30 bis 21.00 Uhr, Gemeindehaus

**Fürbittgebet,** jeden 1. Freitag im Monat, 17.00 Uhr, Johanneskirche

**Besuchsdienst,** Treffen nach Absprache, Pastorin Christiane Ewert, Tel. 0591/9150633

**Krabbelgruppe,** montags und freitags, Gemeindehaus, Infos unter Tel. 0591/59008,

**Trauergruppe für verwaiste Eltern,** jeden 2. Mittwoch im Monat, 20.00 Uhr, Gemeindehaus, Ansprechpartnerin: Frau Kamprolf, Tel. 05908/1258

**Kleiner Kindergottesdienst,** jeden Sonntag im Monat, außer in den Ferien, 11.15 bis 11.45 Uhr, in der Kirche

**Großes Kindergottesdienstfest,** jeden letzten Sonntag im Monat, auch in den Ferien, 11.15 bis 12.45 Uhr, Kirche und Gemeindehaus

**Jungengruppe 6 bis 10 Jahre,** freitags 14.30 bis 16.30 Uhr, Jugendraum



## Musik in der Kreuzkirche

**Sonntag,  
7. September  
2008  
20.00 Uhr**

Konzert mit Improvisationen zu biblischen Texten auf der klassischen Gitarre mit Maik Schwanke aus Hannover. Für seine Improvisationen ließ sich der Künstler eine spezielle Gitarre mit einer zusätzlichen siebten Saite im Bassbereich bauen. Kontrastiert werden seine Tonschöpfungen von Psalmmeditationen des berühmten Kabarettisten Hanns Dieter Hüsch und dessen langjährigem Wegbegleiter bei Kirchentagen, dem Kölner Pfarrer Uwe Seidel. Eintrittsprogramme ab 19.30 Uhr Erwachsene 8 Euro ermäßigt 5 Euro

Am Sonntag, dem 5. Oktober 2008, spielt Kantor Peter Müller um 20.00 Uhr den dritten von insgesamt vier Abenden mit dem gesamten Orgelwerk von Johann Jacob Froberger.

Mehr dazu im nächsten Gemeindebrief.

Unter [www.kreuzkirche-lingen.de](http://www.kreuzkirche-lingen.de) Kirchenmusik und [www.evlka.de](http://www.evlka.de) „Veranstaltungen“ – „Musik und Theater“, Suchbegriff „Kreuz-KirchenKonzert“ finden Sie mehr über Musik in der Kreuzkirche.

## Gottesdienste

Fr.	04.07.	17.00	Fürbittgebet
So.	<b>06.07.</b>	<b>10.00</b>	<b>Gottesdienst mit Taufen/Pastor Müller</b>
So.	<b>13.07.</b>	<b>10.00</b>	<b>Gottesdienst/Pastor Müller</b>
Sa.	19.07.	15.00	Taufen/Pastor Müller
So.	<b>20.07.</b>	<b>10.00</b>	<b>Gottesdienst mit Abendmahl/Pastor Müller</b>
So.	<b>27.07.</b>	<b>10.00</b>	<b>Gottesdienst/Prädikant Schleef</b>
Fr.	01.08.	17.00	Fürbittgebet
So.	<b>03.08.</b>	<b>10.00</b>	<b>Gottesdienst mit Taufen/Pastor Wilke-Ewert</b>
So.	<b>10.08.</b>	<b>10.00</b>	<b>Gottesdienst/Pastorin Ewert</b>
Sa.	16.08.	15.00	Taufen/Pastor Wilke-Ewert
So.	<b>17.08.</b>	<b>10.00</b>	<b>Gottesdienst mit Abendmahl/ Pastor Wilke-Ewert</b>
So.	<b>24.08.</b>	<b>10.00</b>	<b>Gottesdienst/Pastor Müller</b>
So.	<b>31.08.</b>	<b>10.00</b>	<b>Gottesdienst/Pastorin Ewert</b>
Fr.	05.09.	17.00	Fürbittgebet
So.	<b>07.09.</b>	<b>10.00</b>	<b>Gottesdienst mit Taufen/Pastor Müller</b>
So.	<b>14.09.</b>	<b>10.00</b>	<b>Gottesdienst/Pastorin Ewert</b>
Sa.	20.09.	15.00	Taufen/Pastor Wilke-Ewert
So.	<b>21.09.</b>	<b>10.00</b>	<b>Gottesdienst mit Abendmahl/ Pastor Wilke-Ewert</b>
So.	<b>28.09.</b>	<b>10.00</b>	<b>Festgottesdienst/Landessuperintendent Dr. Klahr und Pastor Müller, anschließend Empfang</b>
Fr.	03.10.	17.00	Fürbittgebet
So.	<b>05.10.</b>	<b>10.00</b>	<b>Gottesdienst mit Taufen/Pastorin Ewert</b>
So.	27.07.	11.15	großes Kindergottesdienstfest
So.	31.08.	11.15	großes Kindergottesdienstfest
So.	28.09.	11.15	kein Kindergottesdienstfest

### Gottesdienst im Wohnstift

Fr.	04.07.	10 Uhr	Gottesdienst/Pastor Müller
Fr.	01.08.	10 Uhr	Gottesdienst/Pastor Müller
Fr.	05.09.	10 Uhr	Gottesdienst/Pastor Müller

### Gottesdienst in Bramsche im Gemeindehaus der St.-Gertrudis-Kirche

Do.	03.07.	18.15	Gottesdienst/Pastor Müller
Do.	04.09.	18.15	Gottesdienst/Pastor Müller



Foto: h.ir

## Sommerpredigtreihe 2008

Die diesjährige Predigtreihe in den Sommerferien befasst sich aus Anlass des nahenden 50jährigen Jubiläums der Johanneskirche diesmal mit dem Thema „Licht“:

### Sonntag, 20. Juli 2008

„... und es ward Licht“ - Einleuchtendes über den Schöpfer eines geheimnisvollen Naturphänomens.

Pastor Arndt-Bernhard Müller

### Sonntag, 27. Juli 2008

Johannes 8,12 - Christus als Licht.

Prädikant Heinz Schleef

### Sonntag, 3. August 2008

Das Volk, das im Finstern wandelt – Licht als Orientierung.

Pastor Gernot Wilke-Ewert

### Sonntag, 10. August 2008

In deinem Lichte sehen wir das Licht – Das Motto der Kirche.

Pastorin Christiane Ewert

*Foto: h.ir*



## Für Interessierte

### Gospelkirchentag in Hannover

Vom 5. bis 7. September 2008 findet in Hannover der 4. Internationale Gospelkirchentag, das größte Gospelfestival Deutschlands, statt. 100 Chöre, 4.000 Sängerinnen und Sänger und über 40.000 Citybesucher werden erwartet.

Hauptreferenten sind Tore W. Aas, Dirigent des Oslo Gospel Choir aus Norwegen, Dieter Falk, Juror von Popstars des Senders Pro Sieben aus Deutschland und Hans Christian Jochimsen, der prominenteste Gospelsänger aus Dänemark. Kirk Franklin aus den USA wird erstmalig live in Deutschland auftreten.

Weitere Informationen und Anmeldung unter [www.gospelkirchentag.de](http://www.gospelkirchentag.de) und Telefon 02302/28222-22

## Für Kinder

### Einladung zum Kindergottesdienst-Sommerabschlussfest

Am Sonntag, dem 6. Juli 2008, von 11.30 Uhr bis 15.00 Uhr, lädt die Kreuzkirche alle Kinder herzlich zum diesjährigen Kindergottesdienst-Sommerabschlussfest der drei ev.-luth. Kirchengemeinden in Lingen ein. „Echt Spritzig“ – Wasser weltweit ist das Thema.

Bitte bringt Euer Badezeug, Badelatschen und ein Handtuch mit. Die Eltern bitten wir um eine Essensspende für unser Büffet.

Beginn: in der Kreuzkirche, Universitätsplatz

Abschluss: im Gemeindehaus, Bäumerstr. 16. Anmeldungen bitte an das Pfarrbüro der Kreuzkirche unter Tel. 0591 / 3604.

**Unser neues Kindergottesdienstkonzept:**



**„Kleiner“ Kindergottesdienst - jeden Sonntag**

Wir haben ein neues Kindergottesdienst-Programm, zu dem wir alle Kinder ganz herzlich einladen möchten.

Unser Kleiner Kindergottesdienst findet **jeden** Sonntag (außer in den Ferien!) von 11.15 bis 11.45 Uhr in der Kirche statt. Dort wird gesungen und gebetet und es werden Geschichten erzählt.



**„Großer“ Kindergottesdienst - einmal im Monat**

Außerdem gibt es jeweils am **l e t z t e n**

**Sonntag** jedes Monats ein Großes Kindergottesdienst-Fest (auch in den Ferien!). Es beginnt auch um 11.15 Uhr und endet aber erst um 12.45 Uhr. Dort gibt es neben Geschichten, Liedern und Gebeten auch lustige Spiele und etwas zum Basteln, Malen und andere Aktionen. Das nächste große Kindergottesdienst-Fest findet am Sonntag, dem 27. Juli 2008 um 11.15 Uhr statt. (Ausnahme der ist 28. September, dort ist Jubiläumsgottesdienst um 10.00 Uhr)

„Großer“ Kindergottesdienst Termine 2008:

27. Juli, 31. August, 26. Oktober, 30. November und 28. Dezember

Ausnahme: wegen des Jubiläums nicht am 28. September.

**Neue Gruppe für Jungen**

Der Paradiesvogel e. V. bietet ab sofort im Jugendraum der Johanneskirche an der Karlstraße einen offenen Treff für Jungen im Alter von 6 bis 10 Jahren an. Die Gruppe findet jeden Freitag von 14.30 bis 16.30 Uhr außer in den Sommerferien statt. Auf dem Programm stehen gemeinsame Spiele wie Fußball für drinnen oder draußen, basteln, singen, kochen und vieles mehr. Informationen: Tel.: 9150614

**Für Jugendliche**

**Ostfriesischer Kirchentag**

Am Wochenende 4. bis 6. Juli 2008 findet in Norden der Ökumenische Sprengelkirchentag statt. Er steht unter dem Motto: „Ein Stück vom Himmel, Lucht in mien Leven“. Informationen bei Sylvia Hubensack.

**„Keep the contact“ 1. Konfirmandentag**

Hätten Sie's gedacht, dass

- der erste Konfirmandentag des Kirchenkreises im Juni
- aus Anlass der 20-jährigen Partnerschaft zwischen den Kirchenkreisen Kondoa in Tansania und Emsland/Bentheim stattfand?
- die zehnköpfige Delegation aus Tansania, die gerade den Kirchenkreis besuchte, auch daran teilgenommen hat?
- im Kloster Frenswegen bei Nordhorn war?
- mit einer Morgenandacht im Hof des Kreuzgangs und afrikanischen Liedern begann?
- 370 Konfirmanden des Kirchenkreises dabei waren?
- 45 davon aus der Johanneskirche kamen?
- unter dem Motto „Keep the contact“ (in deutsch etwa „bleibt in Verbindung“, Anm. der Redaktion) viele Informationen über Tansania in Workshops für die Jugendlichen angeboten wurden?
- zu Mittag das afrikanische Essen „Kilimansharo“ für alle bereithielt?
- alle am Nachmittag reich an neuen Eindrücken und schönen Erfahrungen wieder mit Bussen in ihre Heimatgemeinden entließ? (juke)

Foto: privat



**Der Jugendkonvent**

der Johanneskirche findet am 8. Juli um 19.00 Uhr mit Grillen und nach den Sommerferien am 2. September 2008 um 19.00 Uhr im Jugendraum statt.

**Jugendcafé**

Am Donnerstag, dem 21. August, am 4. und am 18. September 2008 ist ab 19.00 Uhr das Jugendcafé des Paradiesvogel e.V. für Teamer im Keller der Trinitatiskirchengemeinde geöffnet. In den Sommerferien ist das Café geschlossen!

**Gitarrenkurs**

Der Paradiesvogel e.V. bietet mit Dominik Tihen einen Gitarrenkurs für Anfängerinnen und Anfänger in den Sommerferien im „Trinitatsturm“ der Trinitatiskirche an. Er findet immer donnerstags ab dem 17. Juli 2008 von 17.30 bis 19.30 Uhr, ab dem 21. August und September von 16.30 bis 18.30 Uhr statt.

**Konfirmandenbegrüßungstag**

Für alle Vorkonfirmanden aller evangelischen Gemeinden in Lin-

gen, die ab September mit dem Konfirmandenunterricht begonnen haben, findet am 13. September der Konfirmandenbegrüßungstag, von 15.00 bis 19.00 Uhr im Calvinhaus, Wilhelmstr. statt.

**Für Senioren**

**Seniorenachmittage**

Die Seniorenachmittage sind am 16. Juli, am 20. August und am 17. September 2008 um 15.00 Uhr im Gemeindehaus.

nicht radikal		Tüftler		bunte Papageien	Tele-dialog (Kurz-w.)	Lob Gott getrost mit ... (EG 243)	Ort bei Rinteln	Man lobt dich in der ... (EG 323)			soll auch vermehren sein Lob an allem ... (EG 289,4)	Großer ..., wir loben dich (EG 331)
Brautwerbung		Zur ... hat uns Christus befreit (Gal 5,1)									der ... des Herrn sei gelobt! (Hiob 1,21)	
kretische Königstochter (Sage)								ukrainische Hafentstadt		Teil der Bibel (Abk.)		
					Gelobet sei der ... (EG 139)		Salz der Ölsäure					
moderne Hose		brasilia-nischer Fußballstar		so sei er für dich wie ein ... und Zöllner (Mt 18,17)						Ratschluss Gottes: seine freie ... (Röm 9,11)		Tu auf den ... zum Lobe dein (EG 155,2)
Kosten, Auslagen							Aus vielen Körnern ist ... Brot geworden (EG 227,4)			Die Welt soll sehn, ... ihr vertraut (EG 269,1)		
				ein Längenmaß (Abk.)		Buch im AT					Keimzelle	
... ist der Mann, der helfen kann (EG 346,2)			schrill schreien									
Arbeitsgruppe (engl.)					ital.: eine					Schließ-falte am Auge		

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----	----	----	----



**50 Licht-Jahre  
Johanneskirche Lingen  
Jubiläumswochenende  
vom 26. bis 28. September  
2008**

**Freitag, 26. 9. 2008**

- 19.00 Uhr Beginn des Jubiläums mit einem „Lichter“-Gottesdienst
- 20.00 Uhr bunter Abend im Gemeindehaus mit Beiträgen aus Pockau und der eigenen Gemeinde

**Samstag, 27. 9. 2008**

- 14.00 Uhr City-Lauf für die ganze Stadt  
Start und Ziel beim Gemeindehaus
- 15.00 bis 18.00 Uhr Gemeindefest im Gemeindehaus, in der Kindertagesstätte und auf dem Außengelände mit Kinderprogramm, für Jugendliche, Kaffee und Kuchen  
Wiedersehen mit den „Ehemaligen“:  
Pastoren, Diakonen, Küstern, Sekretärinnen, Organisten, Kirchenvorstehern
- Ab 16.00 Uhr Pastor Müller „interviewt“ Ehemalige.  
Musikalische Begleitung des Nachmittags durch Lingener und Pockauer Bläser
- 18.00 bis 18.30 Uhr Lingener und Pockauer Kantorei setzen den „Schlussakkord“ in der Kirche
- 20.30 Uhr Rock-Konzert mit der „Revivalband“  
Past Perfect im Gemeindehaus

**Sonntag, 28. 9. 2008**

- 10.00 Uhr Festgottesdienst mit Landessuperintendent Dr. Detlev Klahr und dem Johannes-Chor
- 11.00 Uhr Empfang mit Grußworten im Gemeindehaus bei Sekt und Selters,  
dazwischen Pockauer-/Johannes-Chor







HAAR-STUDIO  
**Berger**

**Damen- und Herrensalon**  
Lothar Berger

**Josefstraße 1**

**49809 Lingen**

**Tel. 05 91 / 36 60**

**Fax 05 91 / 9 15 27 59**

**Moderne Floristik**  
zu jedem Anlaß



**Blumenhaus Jannink**

**Lengericher Str.22**

**Tel.:0591/3100**

**Fax:0591/9152917**

**Rechtsanwälte & Fachanwälte**  
**Bruns und Schulte-Nieters**  
**Rechtsanwalt und Notar Hellmann**

Wir arbeiten als Fachanwälte  
auf den Gebieten des Arbeitsrechts,  
des Familienrechts sowie des  
Versicherungsrechts.

Unsere Interessenschwerpunkte liegen  
außerdem im Erbrecht und  
im Gesellschaftsrecht.

Selbstverständlich beraten und vertreten  
wir Sie auch auf anderen Rechtsgebieten  
fachlich kompetent.

**Rechtsanwälte – Notar – Fachanwälte**

**Am Markt 16 / Gymnasialstraße 1**  
**49809 Lingen (Ems)**

**Telefon 05 91/4 99 55 oder 4 70 50**

**Fax 05 91/5 12 76**

***Bruns@schulte-nieters.de***

***hellmann@hellmann-bruns.de***

**[www.fachanwaelte-bruns.de](http://www.fachanwaelte-bruns.de)**

**[www.hellmann-bruns.de](http://www.hellmann-bruns.de)**

*Unsere Gastlichkeit  
für Ihre Feiern!*

**Für's Feiern nach Maß**



**Klaus**

49809 Lingen

Frerener Straße 37

Tel. (05 91) 38 37 · Fax 24 20

www.lvm.de

**LVM**  
 Versicherungen


„MeinTarif“  
 So günstig kann Auto fahren sein

Jetzt umsteigen & MINI One gewinnen!  
 Wir beraten Sie gern:

Seit über 48 Jahren LVM-Versicherungsbüro

Johannes Borker · Georg Kley · Marius Schulte

Zum Neuen Hafen 12 · 49808 Lingen  
 Tel. 05 91/80 02 10 · Fax 8 00 21 20



**Ihre sichere Verbindung**

# PAUL HAUSCHILD

## STEINMETZMEISTER – STEINBILDHAUER

### AM ALTEN FRIEDHOF

Grabmalarbeiten nach eigenen und  
 gegebenen Entwürfen



**MARMOR • GRANIT • SANDSTEIN**  
**KUNSTSTEIN • GRABSCHMUCK**

Am Gasthausdamm 11  
**49808 Lingen (Ems)**  
 Telefon 05 91 / 6 44 50

# Schnitker

## BESTATTUNGEN

Familienunternehmen seit 1954

Abschied nehmen von einem verstorbenen Angehörigen gehört zu den schwersten Dingen im Leben. Dabei ist wichtig, dass Trauer verarbeitet wird, denn sie ist etwas ganz Natürliches. Das Begreifen des erlittenen Verlustes müssen wir zulassen.

Verzichten Sie deshalb nicht darauf, sich von Ihrer/Ihrem Verstorbenen ohne Zeitdruck und Vorgaben zu verabschieden. Geben Sie Ihrer Trauer Raum.

In unserem **Abschiedshaus** bieten wir Ihnen in einer ruhigen persönlichen Atmosphäre Gelegenheit hierzu.

Wir gestalten individuelle Trauerfeiern für **alle** Konfessionen.

Bestattungsinstitut Schnitker  
 Inhaber Klaus Schnitker

49808 Lingen (Ems)  
 Büro: Konrad-Adenauer-Ring 22-24  
 Abschiedshaus: Miquelstraße 3

Telefon 0591 2215  
 Telefax 0591 53882

www.schnitker-bestattungen.de  
 info@schnitker-bestattungen.de



**TAXI TWIEHAUS**

**Lingen: 05 91 - 22 41**

Freren: 05 90 2 - 677 Wietmarschen: 05 90 8 - 938 666

- Taxifahrten
- Kurierfahrten
- Clubfahrten
- Busfahrten
- AST-Fahrten: 05 91 - 28 55
- Flughafenentransfer
- Besorgungsfahrten
- Kranken- und Behindertenfahrten

Weitere Service-Leistungen für Sie in  
 der Vennestraße 12, 49809 Lingen:

- Kfz-Meisterwerkstatt
- Autowäsche
- Gas-Tankstelle, LPG Autogas

Rund um die Uhr sind wir für Sie erreichbar!

**www.taxi-twiehaus.de**





*Dieses Jahr im Juni war aus Anlass der 20-jährigen Partnerschaft zwischen den Kirchenkreisen Kondoa in Tansania und Emsland/Bentheim eine Delegation von dort im Emsland zu Besuch. Sie waren nicht nur im Kloster Frenswegen zum 1. Konfirmandentag (Bilder Mitte), sondern zwei Teilnehmerinnen, Neema Ringo (oben rechts im Bild) und Mercy Kimambo (oben links im Bild), waren sowohl im Kirchenvorstand als auch im Klöncafé der Johanneskirche (Bild unten rechts) zu Gast. Den beiden Damen wurde es trotz sommerlicher Temperaturen erst von dem heißen Tee, von Andrea Krieger eingeschenkt, langsam warm.*



*Fotos: oben: Horst Irmer, Mitte links: Hermann Iburg, Mitte rechts: Kerstin Buck-Emden, unten links: Hermann Iburg, unten rechts: Gernot Wilke-Ewert*



*Erwachsenenkonfirmation am 18. Mai 2008*